



Flöte

Fagott

Harfe

Christoph Bachhuber Moritz Winker Veronika Ponzer

Solisten des Bayerischen Staatsorchesters

mit der Konzertharfenistin Veronika Ponzer

Größte Musizierfreude, Hingabe, technische Leichtigkeit und überaus harmonisches Zusammenspiel

Wohlbekanntes und rare Kostbarkeiten für Flöte, Fagott und Harfe dargebracht von den Solisten des Bayerischen Staatsorchesters, Christoph Bachhuber, Querflöte und Moritz Winker, Fagott sowie der Konzertharfenistin Veronika Ponzer. Die drei Meister ihres Fachs treten sowohl solistisch als auch im Ensemble vor ihr Publikum.

Einträge in unser Gästebuch von den Konzertbesuchern

- ❖ Herzlichen Dank für diese Musik für die Seele!
- ❖ Ein wunderbares Konzert! Herzlichen Dank!
- ❖ Vielen Dank, schön wenn Musik die Herzen bewegt.
- ❖ Das Konzert hat meinen Freunden und mir sehr gut gefallen. Besonders die Konzertharfe war eine Entdeckung. Auch die Künstlerische Qualität ließ nicht zu wünschen übrig.
- ❖ Ausgezeichnet!
- ❖ Frau Ponzer an der Harfe ist für sich schon ein Genuss, aber die Kombination mit den Herren Bachhuber und Winker war eine Schau. Das betrifft sowohl die von den Künstlern interpretierten Werke, als auch die Solo-Vorträge aller drei Künstler. Meine Frau und ich haben selten bei einem Konzert so ehrfürchtig gelauscht (und ich glaube, das ging vielen der Konzert-Besucher so).
- ❖ Das Konzert war einfach ein Hochgenuss.
Ein Geschenk für die Seele.
- ❖ Es war wieder ein besonderes Erlebnis Eure wunderschönen Klänge zu hören. Vielen Dank für den schönen Abend.
- ❖ Mir hat es sehr gut gefallen. Tolle Zusammenstellung der Stücke.

Biographien

Christoph Bachhuber, Flöte

Christoph Bachhuber studierte bei Prof. Irena Grafenauer am Mozarteum Salzburg und wurde außerdem von Susanne Steinhäusler, Prof. Paul Meisen und Prof. Peter-Lukas Graf unterrichtet. 1994 schloss er seine Studien mit Bestnote und Auszeichnung ab.

Eine rege kammermusikalische Tätigkeit unter anderem mit dem Carmina Quartett, dem Clemente-Trio München, den Münchener Kammersolisten und den Salzburg Chamber Soloists, sowie zahlreiche Solokonzerte beispielsweise mit dem Mozarteum Orchester Salzburg und der Streicherakademie Bozen führten ihn durch Europa und Asien. Christoph Bachhuber ist Mitglied der Gruppe M-Ensemble für Kammermusik und spielte Aufnahmen beim SFB, MDR, HR, Deutschlandfunk und bei der Plattenfirma Naxos ein.

Seit Jahren ist er regelmäßig Gast beim Mahler Chamber Orchestra, bei der Cappella Andrea Barca, beim Bayerischen Rundfunkorchester, bei den Stuttgarter Philharmonikern, beim Los Angeles Symphony Orchestra, beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, beim Dänischen Radio Sinfonie Orchester und als Soloflötist bei der Radiophilharmonie des NDR Hannover. 1994 wurde Christoph Bachhuber zur Camerata Academica Salzburg gerufen und spielt dort seit 2001 als stellvertretender Soloflötist unter Sir Roger Norrington. Seit Beginn der Saison 2002/2003 spielt Christoph Bachhuber als stellvertretender Soloflötist bei der Bayerischen Staatsoper München.

Moritz Winker, Fagott

Geboren 1984, bekam Moritz Winker mit acht Jahren seinen ersten Fagottunterricht.

Er war mehrfacher Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“ und wurde bereits im Alter von 15 Jahren Mitglied im „Bundes Jugend Orchester“, später Mitglied in der „Jungen deutschen Philharmonie“.

Eine frühe Förderung erhielt er durch das Stipendium des „Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Thüringen“. Während des Studiums wurde er Stipendiat der „Studienstiftung des deutschen Volkes“.

Kammermusikalische Auftritte brachten ihn unter anderem in die Schweiz, Österreich und die Türkei. Im Jahre 2007 wurde Moritz Winker Akademist an der von Daniel Barenboim geleiteten „Staatsoper unter den Linden“, bevor er im Jahre 2009 Solofagottist an der „Bayerischen Staatsoper wurde“.

Im Jahr 2012 schloss er sein Studium in Würzburg mit Auszeichnung ab und trat solistisch mit dem Bayerischen Staatsorchester unter der Leitung von Kent Nagano auf. Unter zahlreichen Gastauftritten, spielt er unter anderem als Gast des Budapest Festival Orchesters.

2013 Erhielt Moritz Winker den Kulturpreis Bayern 2013 für seinen hervorragenden Hochschulabschluss.

Veronika Ponzer, Harfe

Die mehrfache Jugend musiziert Preisträgerin erhielt Harfenunterricht bei Prof. Ursula Lentrodt. Sie studierte an der Hochschule für Musik in München bei Prof. Maria Graf und absolvierte die Classe de Virtuosité für Solo und Kammermusik bei Prof. Chantal Mathieu am Conservatoire de Lausanne. Hier wurde Veronika Ponzer mit dem Premier Prix avec félicitations ausgezeichnet.

Biographien

Ihr musikalischer Werdegang ist begleitet von Aufnahmen für den BR, SWR, MDR sowie für das ZDF, ORF und das Bayerische Fernsehen, nationalen und internationalen Engagements, u.a. Orchestre de Chambre Lausanne, Harfenfestival in Straßburg, Internationale Orgelwoche Nürnberg – Music Sacra, Hohenloher Kultursommer, Festspiele Mecklenburg Vorpommern, Bruchsaler Barocktage, Welt-Harfen-Kongress in Wien, Rhein-Sieg-Kammermusikfestival, Festspiele Europäische Wochen Passau, Leitheimer Schlosskonzerte, Europäische Flötenfestival Frankfurt, ECLAT Festival Neue Musik Stuttgart. Lesungen mit Ruth Maria Kubitschek, Senta Berger, Michael Lerchenberg, Christian Quadflieg, Siegfried Rauch, Michaela May, Monika Baumgartner, Heiko Ruprecht und Anselm Bilgri.

Neben ihren solistischen Darbietungen tritt Veronika Ponzer u. a. im Duo mit Flöte & Harfe, mit Cello & Harfe, mit Wort & Harfe, dem ensemble triolog (Flöte, Viola, Harfe) und dem Ensemble Neue Welt (Flöte, Harfe, Streichtrio) auf. Seit 2010 ist sie Mitglied im Ensemble Zeitsprung.

Ihre Solo CD „Harfinesse“ ist bei ambitus erschienen. Als Hörbuch liegt die „Heilig Nacht“ von Ludwig Thoma mit Michael Lerchenberg und Veronika Ponzer bei LangenMüller/Hörbuch auf.

.

Kammerkonzert mit Flöte, Fagott und Harfe

Joseph Bodin de Boismortier
(1682-1765)

Sonate in e-Moll, Op. 37/2
für Flöte, Fagott und Harfe
Allegro
Adagio
Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756-1791)

Andante in C-Dur, KV 315
für Flöte und Harfe

Felix Godefroid
(1818-1897)

Carnaval de Venise, Op. 184
für Harfe solo
Maestoso - Grazioso e Moderato - Allegretto

Théodore Dubois
(1837-1924)

Terzettino
für Flöte, Fagott und Harfe
Moderato

Pause

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

Sonate, Op. 168
für Fagott und Harfe
Allegretto moderato
Allegro scherzando
Molto adagio - Allegro moderato

Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

Duo No. 2 in F-Dur, WoO 27
für Flöte und Fagott
Allegro affettuoso
Aria: Larghetto
Rondo: Allegro moderato

Antonio Vivaldi
(1677-1741)

Trio in a-Moll, RV 86
für Flöte, Fagott und Harfe
Largo
Allegro
Largo - cantabile
Allegro molto

Kontakt

Christoph Bachhuber



Moritz Winker



Veronika Ponzer



Kontakt

Veronika Ponzer Asenprunerstr. 6 80995 München Tel. +49 (0)89 / 31 22 15-16 Fax. -17

veronika.ponzer@web.de